

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 14.

Mittwoch den 6. August

1879.

Die Abhaltung von Priesterexercitien betr.

Nr. 5801. Wir bringen dem Hochwürdigen Klerus der Erzdiöcese zur Kenntniß, daß in diesem Jahre Priesterexercitien stattfinden und zwar:

1. im Kloster Mehrerau in zwei Abtheilungen,
 - a. vom 25. August bis 29. August,
 - b. vom 1. September bis 5. September;
2. im Seminar zu St. Peter,
vom 22. September bis 26. September.

Indem wir den Hochwürdigen Klerus zu recht zahlreicher Betheiligung bei diesen geistlichen Uebungen einladen, bemerken wir zugleich, daß die Anmeldung wenigstens acht Tage vor dem jeweiligen Beginn und zwar für Mehrerau mit Angabe der betreffenden Abtheilung bei dem Hochw. P. Gregor Müller und für St. Peter bei dem Hochw. Herrn Subregens Knittel zu geschehen habe.

Den Hochwürdigen Herren, welche ihren Amtsbrüdern behufs Theilnahme an den Exercitien über einen Sonntag Aushilfe leisten, ertheilen wir Vinationsvollmacht.

Freiburg, den 31. Juli 1879.

Erzbischöfliches Capitels-Vicariat.

Die Stellung und Vorlage der 1878er Interkalarrechnungen der kathol. Pfarr- und Caplaneipfründen betr.

Nr. 13,508. An die Erzbischöfl. Camerariate und die katholischen Stiftungs-Commissionen:

Wir sehen uns veranlaßt, die Bestimmung im §. 29 der Dienstvorschriften über die Verwaltung und Verrechnung der Interkalaranfänge katholischer Pfründen, der zufolge die 1878er Interkalarrechnungen und zwar die darunter befindlichen Anfangs- und Schlußrechnungen mit der Anerkennung der daran betheiligten Capitelsdecane, Pfründnießer, oder deren Rechtsnachfolger versehen, spätestens bis 1. Juli l. J. zur Prüfung anher vorgelegt werden sollen, anmit in Erinnerung zu bringen.

Karlsruhe, den 8. Juli 1879.

Katholischer Oberstiftungsrath.

Winnefeld.

Ronanz.

Pfründenaus schreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Ettlingenweier, Decanats Ettlingen, mit einem Einkommen von beiläufig 3200 M. und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten und durch denselben den der Filialgemeinde Sulzbach bewilligten sonn- und feiertäglichen Gottesdienst abhalten zu lassen, wofür letztere einen in dem berührten Einkommen nicht inbegriffenen Beitrag von 342 M. 86 S. leistet.

Ottersweier, Decanats Ottersweier, mit einem Einkommen von beiläufig 2800 *M.* und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten.

Unterfürnach, Decanats Willingen, mit einem Einkommen von beiläufig 1700 *M.*

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

II.

Oberwinden, Decanats Freiburg, mit einem Einkommen von beiläufig 2200 *M.* und mit der Verbindlichkeit, einen Prozeßkosten-Vorschuß, welcher auf 15. Oktober v. J. noch 90 *M.* 18 *S.* betrug, durch eine jährliche Zahlung von 17 *M.* 14 *S.* zu tilgen, und mit der weiteren Verpflichtung, einen Vicar zu halten. So lange aber ein Einverständnis mit der Filialgemeinde Niederwinden bezüglich ihres Beitrages zu dem Vicarsgehalt nicht zu Stande kommt, wird die Vicarsstelle nicht besetzt werden, und hat der Pfründnießer die mit der Vicarsstelle verbundenen Obliegenheiten nur für die Gemeinde Oberwinden gegen den Bezug von 12 *M.* und 28 Ster buchen Scheitholz zu erfüllen.

Siegelau, Decanats Freiburg, mit einem Einkommen von beiläufig 1700 *M.* und mit der Verbindlichkeit, eine Provisoriumsschuld für Herstellung der Garteneinfriedigung von ursprünglich 406 *M.* 40 *S.*, welche zu 4¹/₂% zu verzinsen und in zehn Jahresterminen pro Martini 1874/83 heimzuzahlen ist, an den Kirchenfond in Siegelau abzutragen und die Last der Unterhaltung und Neuherstellung der Garteneinfriedigung zu übernehmen.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

III.

Hainstadt, Decanats Waldürn, mit einem Einkommen von beiläufig 1950 *M.* und der Verbindlichkeit:

1. eine zu 5% verzinsliche Provisoriumsschuld, welche auf 11. April 1878 restlich noch 301 *M.* 21 *S.* betragen hat, durch eine jährliche Zahlung von 42 *M.* 86 *S.* auf Capital und Zins an die allgemeine katholische Kirchencasse,
2. eine weitere zu 5% verzinsliche Provisoriumsschuld, welche auf 1. Juli 1878 restlich noch 61 *M.* 93 *S.* betragen hat, durch eine jährliche Zahlung von 20 *M.* auf Capital und Zins an den Pfarrhausbau fond in Hainstadt und
3. eine Schuld von 84 *M.* 21 *S.* für Umzäunung des Pfarrgartens durch eine jährliche Zahlung von 20 *M.* auf Capital und 5%igen Zins gleichfalls an den Bau fond Hainstadt zu tilgen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre an Seine Durchlaucht den Fürsten von Leiningen gerichteten Bittgesuche um Präsentation an die Fürstlich Leiningische Generalverwaltung in Amorbach (Bayern) einzureichen.

Pfründebesetzungen.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Steinenstadt, Decanats Neuenburg, präsentirten bisherigen Decan, Pfarrer Johann Georg Früh in Schienen, wurde den 7. Juli l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Stadtpfarrei Oberkirch, Decanats Offenburg, präsentirten bisherigen Decan Stadtpfarrer Josef Buck in Bonndorf wurde den 14. Juli l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Wasenweiler, Decanats Breisach, präsentirten seitherigen Pfarrer Karl Viecheler von Menzenschwand wurde den 15. Juli l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Stadtpfarrei Kenzingen präsentirten bisherigen Stadtpfarrer Lorenz Murat in Wertheim wurde den 17. Juli l. J. die canonische Institution ertheilt.

Diensternennungen.

Mit Erlaß Erzbischöflichen Capitels-Vicariates vom 18. Juli l. J. Nr. 5196 wurde Pfarrer Theodor Kof in Reichenbach zum erzbischöflichen Schulinspektor für das Landcapitel Ettlingen ernannt.

Vom venerablen Landcapitel Bruchsal wurde Stadtpfarrer Richard Zimmermann in Bruchsal zum Decan gewählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Capitels-Vicariates vom 31. Juli l. J. Nr. 5517 bestätigt.

Vom venerablen Landcapitel Waibstadt wurde Stadtpfarrer Karl Stauffert in Sinsheim zum Kammerer gewählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Capitels-Vicariates vom 31. Juli l. J. Nr. 5563 bestätigt.

Sterbfälle.

Den 14. Juli: Ferdinand Gagg, Stadtpfarrer in Festetten.

Den 18. Juli: Johann Mühle, Pfarrer in Fautenbach.

R. I. P.

Mesner- und Organistendienst-Besetzungen.

Von dem erzbischöfl. Capitels-Vicariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt —

Den 1. Mai: Hauptlehrer Leopold Wörner als Organist an der Pfarrkirche in Kappel a. Rh.

Den 29. Mai: Musik- und Gesanglehrer Franz Decker als Organist an der Pfarrkirche in Ettlingen.

Hauptlehrer Joseph Engel als Organist an der Pfarrkirche in Rothenberg.

Den 11. Juni: Hauptlehrer Constantin Metz als Organist an der Pfarrkirche in Sandweier.

Landwirth Joseph Riesterer als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Acharren.

Den 26. Juni: Hauptlehrer Julius Weber als Organist an der Filialkirche in Lehningen, Pfarrei Neuhausen.

Landwirth Lorenz Köfinger als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Hügelsheim.

Den 3. Juli: Unterlehrer Alois Schwörer als Organist an der Filialkirche in Waldwimmersbach, Pfarrei Spechbach.

Beiträge für die Väter am hl. Grab:

Inmendingen, Pfarrei, Jubiläums-Opfer 3 M.; Oberöwisheim, Collecte 4 M. 50 S.; Ebringen (Dec. Breisach) 10 M.; Krozingen 14 M.; Biengen, Charfreitags-Collecte 8 M. 45 S.; St. Trudpert 20 M. 30 S.; Waibstadt 14 M.; Zuzenhausen 4 M.; Bruchsal, Stadtpfarrei B. M. V. 18 M.; Hofweier 4 M. 50 S.; Märzhausen 10 M.; Schuttern 7 M. 40 S.; Tauberbischofsheim 18 M.; Hofgrund 8 M. 20 S.; Herrichfried 11 M.; St. Georgen (Decanats Breisach) 30 M.; Bilschband 13 M. 50 S.; Schriesheim 4 M. 70 S.; Obergrombach 4 M.; Helmsheim 3 M.; Neuenburg 5 M.; Steinstadt 8 M.; Reichenbach, Amts Lahr, 5 M.; Wollmatingen 6 M.; St. Blasien, Pfarrei 18 M.;

Bremgarten, Hr. Pfarrer und Pfarrgemeinde, Jubiläums-Opfer 7 M.; Bonndorf, Stadt 5 M. 16 S.; Gündelwangen 3 M. 1 S.; Stühlingen 1 M. 80 S.; Bruchsal, Hofpfarre 18 M.; Gurtweil 17 M. 51 S.; Kadelburg, durch Hrn. Pfr. Fräpfe 1 M. 30 S.; Hugstetten 21 M. 52 S.; Gütenbach 6 M. 30 S.; Radolfzell, durch Hrn. Pfarrv. Werber 12 M. 90 S., von Lesern der Freien Stimme 10 M. 90 S.; Urach, durch Hrn. Pfr. Zapf 15 M.; Schönenbach 10 M.; Reichenau-Niederzell 9 M. 20 S.; Föhlingen 7 M.; Zell a. S. 6 M. 20 S.; Tiefenbach 5 M. 48 S.; Gießigheim 3 M.; Bühl bei Waldshut 2 M. 80 S.; Bohlingen, Collecte 10 M., Jubiläumsgabe 10 M.; Waldau 6 M.

Decanat Ottersweier: Achern 6 M.; Oberachern 2 M.

50 ♂; Kappelwindel 6 M. 50 ♂; Altschweier 4 M.; Bühlertal 7 M. 63 ♂; Bühl 4 M.; Eifenthal 9 M. 9 ♂; Neuweier 10 M.; Steinbach 13 M. 20 ♂; Singheim 9 M.; Sandweier 10 M.; Wintersdorf 2 M. 45 ♂; Ottersdorf 2 M. 80 ♂; Fautenbach 11 M.; Ottersweier 5 M.; Sasbachwalden 11 M. 65 ♂; Lauf 7 M. 50 ♂; Neusatz 3 M.; Ulm b. Lichtenau 3 M.; Unzhurst 7 M.; Moos 5 M. 20 ♂; Gamshurst 26 M. 21 ♂; Ottenhöfen 8 M. 50 ♂; Kappelrodeck 3 M.; Waldulm 7 M. 50 ♂; Mösbach 5 M.; Ulm und Stadelhofen 10 M.; Thiergarten 3 M.; Erlach 11 M.; Renchen 15 M. 51 ♂ und 1 M. 55 ♂; Wagshurst 3 M. 31 ♂; Densbach 10 M. 64 ♂; Honau 1 M. 10 ♂; Stollhofen 8 M.; Sasbach 3 M. 49 ♂, Lehrer Metz 3 M.; Großweier 9 M. 19 ♂; Unbekannt woher 3 M. 64 ♂.

Decanat Weinheim: Döfzenheim 13 M. 14 ♂; Handfuchszheim 6 M.; Heddesheim 7 M. 10 ♂; Heiligkreuzsteinach 1 M. 50 ♂; Hohensachsen 4 M.; Ladenburg 6 M.; Leutershausen 14 M.; Sandhofen 3 M. 84 ♂; Schönau 3 M.

Decanat Hegau: Dehningen, durch Hrn. Pfv. Bauer 6 M., Hr. Caplan Rärcher 3 M.; Schienen, Opfer 3 M. 15 ♂, Hr. Decan und Pfr. Früh 3 M.; Hilzingen, durch Hrn. Pfv. Anselm 7 M. 34 ♂; Worblingen 4 M.; Horn 5 M.; Gottmadingen 11 M.; Ebringen 2 M. 50 ♂.

Decanat Buchen: Göppingen 6 M. 6 ♂; Pülsfringen 8 M. 5 ♂; Hardheim mit Dornberg 21 M.; Buchen 30 M.; Höpplingen 5 M. 60 ♂; Brezingen und Erfeld 12 M. 60 ♂; Borthal 5 M. 50 ♂; Dürlesberg 3 M.; Freudenberg 7 M.; Reicholzheim 6 M.

Decanat St. Leon: Eichersheim 21 M. 10 ♂; Eppingen 8 M.; Hockenheim 15 M.; Ketsch 6 M. 87 ♂; Kirrlach 3 M. 40 ♂; Kronau 5 M.; Landshausen 9 M. 60 ♂; Langenbrücken 8 M.; Malsch mit Malschenberg 24 M.; Mingolsheim 17 M. 60 ♂; Odenheim 5 M. 40 ♂; Deftringen 15 M.; Rauenberg 20 M.; Rettigheim 7 M.; Rohrbach 17 M. 15 ♂; Roth 20 M.; St. Leon 6 M.; Stettfeld 8 M. 7 ♂; Weier 5 M. 70 ♂.

Decanat Ettlingen: Au am Rhein 3 M.; Bulach 8 M. 50 ♂; Burbach 3 M. 70 M.; Marzzell 13 M. 80 ♂; Busenbach 5 M. 47 ♂; Daylanden 5 M. 15 ♂; Durlach 2 M.; Durmersheim 12 M. 80 ♂; Ettlingen 22 M. 19 ♂; Ettlingenweier 9 M. 7 ♂; Karlsruhe 80 M. 21 ♂; Malsch 15 M.; Mörsch 4 M.; Moosbronn 2 M. 50 ♂; Reichenbach 7 M.; Stupferich 8 M.; Völkersbach 4 M. 90 ♂; Speffart 10 M.; Schöllbronn 10 M.

Decanat Waldshut: Waldshut 28 M. 10 ♂; Hochsal 14 M.; Waldkirch 4 M.

Decanat Mosbach: Alfeld 8 M.; Billigheim 14 M. 60 ♂; Neudenau 3 M. 3 ♂; Rittersbach 5 M.; Großeicholzheim 82 ♂; Oberschefflenz 6 M. 32 ♂; Bohrbach 3 M.; Stein 3 M.; Obriheim-Hochhausen 9 M.; Waldmühlbach-Kagenthal 10 M.; Neckargerach 23 M. 77 ♂; Herbolzheim 3 M.; Neckarelz 3 M.; Eberbach 6 M.; Strümpfelbrunn 4 M. 50 ♂; Mosbach 2 M. 10 ♂.

Decanat Heidelberg: Dilsberg 3 M. 50 ♂; Heidelberg 57 M. 15 M.; Ilvesheim 8 M.; Leimen 4 M. 5 ♂; Mannheim obere Stadtpfarrei 24 M., untere Stadtpfarrei 10 M.; Neckarau 7 M.; Neckargemünd 7 M. 20 ♂; Neckarhausen 8 M. 25 ♂; Nußloch 5 M. 42 ♂; Rohrbach 2 M. 50 ♂; Sandhausen 5 M. 66 ♂; Schwetzingen 7 M.; Seckenheim 6 M. 90 ♂; Walldorf 4 M. 40 ♂; Wieblingen 9 M. 61 ♂; Wiesbaden 3 M. 50 ♂; Wiesloch 12 M. 87 ♂; Ziegelhausen 3 M.

Decanat Mühlhausen: Erzingen 15 M. 50 ♂; Neuhäusen 6 M.; Pforzheim 10 M.; Schellbronn 2 M. 50 ♂; Tiefenbronn 2 M. 10 ♂.

Decanat Billingen: Ajas 3 M. 70 ♂; Röttenbach 4 M. 50 ♂; Göschweiler und Reiffelzingen 6 M. 52 ♂; Friedenweiler 6 M. 50 ♂.

Decanat Freiburg: Hecklingen, nachträglich pro 1878 3 M. 50 ♂; ferner pro 1879 von: Herdern 10 M.; Reuthe 1 M. 60 ♂; Heimbach 5 M.; Bombach 3 M.; Bleichheim 3 M.; Lehen 3 M.; Oberbiederbach 3 M.; Elzach 12 M. 43 ♂; Glotterthal 35 M.; Heuweiler 5 M. 60 ♂; Buchholz 5 M. 70 ♂; Waldkirch 21 M.; Untersimonswald 6 M.; Obersimonswald 7 M. 60 ♂; Bleibach 10 M.; Oberwinden 7 M.; Niederwinden 65 ♂; Yach 2 M. 70 ♂; Oberprechtal 3 M. 60 ♂; Neuershausen 6 M.; Hochdorf, Gemeinde und Hr. Pfr. Haug 6 M.; Holzhausen 2 M. 70 ♂.

Decanat Linzgau: Markdorf 16 M. 16 ♂; Sonnenstaad 7 M.; Leutkirch 4 M. 81 ♂; Berkheim nebst pers. Gabe des Hrn. Pfr. 5 M. 9 ♂; Klustern 2 M. 65 ♂; Ittendorf 4 M.; Ueberlingen, Hr. Beneficiat Hauser 2 M.

Decanat Triberg: Rohrbach 5 M. 45 ♂; Furtwangen 23 M. 32 ♂; Tennenbronn 11 M. 40 ♂; Niederwasser 3 M. 10 ♂; Gremelsbach 1 M. 23 ♂.

Decanat Endingen: Riechlinbergen 6 M. 25 ♂; Forchheim 6 M.; Achfarnen 2 M.; Bözingen 1 M.; Endingen 2 M.; Burkheim 3 M.; Riegel 7 M. 40 ♂; Niederhausen 7 M. 70 ♂.

Decanat Wiesenthal: Istein 4 M.; Eichel 5 M.